

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 177.

Die Revision der preußischen Maigesetze.

II.

Berlin, 29. Mai. Das Abgeordnetenhaus segte heute die erste Beratung des Gesetzentwurfs wegen Änderung der kirchenpolitischen Gesetze fort.

Abg. Frey. v. Biedig erklärte, daß seine Partei, die durchaus national, durchaus konstitutionell, durchaus gemäßigt und durchaus conservativ zu sein beabsprache, für die Vorlage stimmen werde. Ein wirklicher Friede zwischen Staat und Kirche sei vorläufig vollkommen ausgeschlossen. Bei der Universitätsfreiheit der einander gegenüber stehenden Prinzipien sei solcher nur möglich, wenn der Staat sich willenslos der Kirche unterordne, und hierzu werde Deutschland sich um so weniger vernehmen, als es sich in einem nationalen Aufschwunge befindet. Wolle man den kirchlichen Bedürfnissen der katholischen Bürgerschaft entsagenommen, so könne dies nur auf dem Wege eines Machtkampfes erfolgen und hierzu diene die Vorlage, nachdem die direkten Verhandlungen mit der Kirche gescheitert seien, das gewisseste Mittel. Dieser sei nicht weniger als ein Schritt auf dem Wege nach Canossa; sie enthalte keine Concession, sondern seile eine solche nur in Aussicht. Die Regierung beansprucht eine Vollmacht, von der sie sicher nur dann Gebrauch machen werde, wenn von Seiten der Kirche Gegenleistungen geboten würden. Insofern siehe also die Vorlage voll und ganz auf der Grundlage des Staatsministerialbeschlusses vom 17. März. Es verkenne nicht, daß man gewisse Bedenken gegen den Entwurf habe; dieselben werde man jedoch in einer Commission von 21 Mitgliedern, an welche er die Vorlage zu überweisen beantrage, ohne Rücksicht nehmen. Insbesondere werde es die Aufgabe dieser Commission sein, die Gültigkeit des Gesetzes auf einen kurzen Zeitraum zu beschränken, der die Dauer der gegenwärtigen Legislaturperiode nicht überschreite. Er hoffe, daß die Annahme des Gesetzes genügen werde, den Papst zu bekommen, seinen negativen Standpunkt aufzugeben. Sollte es den Mitgliedern des Centrums und der conservativen Partei gelingen, in der Commission den Entwurf zu reformieren, so erkläre er, daß seine eigene Fraktion unter allen Umständen gegen die Vorlage stimmen werde.

Der Kultusminister wies auf die eigenhümliche Erörterung hin, daß die Abg. Hall und Windhorst von diametral entgegengesetzten Standpunkten gleichzeitig zu einer einseitigen Verwerfung der Vorlage gekommen seien. Jener sehe in dem Gesetzentwurf einen Gang nach Canossa, dieser behauptet, die Vorlage überliefere die Kirche mit gebundenen Händen der Omnipotenz des Staates. Nach dem Gesetze der mittleren Proportionen werde man bier noch annehmen dürfen, daß der Entwurf gerade das Richtige treffe. Derselbe wolle nichts Anderes, als die Vollmacht der Regierung, nur für den Fall, daß die Kirche ihrerseits ein Entgegenkommen zeigen, die unverändert aufrecht erhaltenen Maigesetze in einer milden Weise zu handhaben, welche die gegenwärtigen Nebelstände für die katholische Bewilligung möglichst zu mildern gesiezt sei. Wie man hierauf folgern könne, daß die Regierung dem Drängen des Ultramontanismus nachgehe und sich in schwachlicher Nachgiebigkeit von Position zu Position treiben lasse, sei unverständlich. Die heutige Regierung unterscheidet sich von dem Abg. Hall nur darin, daß sie neben ihrer politisch-konstitutionellen Verantwortlichkeit gleichzeitig die moralische Verpflichtung fühle, in weiterer Weise der Recht der katholischen Bewilligung zu Hülfe zu kommen, so weit dies möglich sei, ohne ihre principielle Stellung aufzugeben. Hierin allein liege die Ursache der Vorlage, und wenn der Abg. Hall behauptet, daß dieselbe so schlimm sei, daß selbst ihre Verwerfung den Schaden, den sie angerichtet, nicht wieder gut zu machen vermöge, so behauptet er seinerseits dagegen, die Vorlage sei so vor trefflich, daß selbst ihre Verwerfung den Schaden nicht wieder zu befreien im Stande sei, daß das Land mache, die Regierung habe alles gethan, um dem Volke den religiösen Frieden wiederzugeben.

Abg. v. Stabelowski schilderte eingehend die Zeiten des katholischen Bevölkerungsunter dem Kulturkampf und verwies den Nachweis, daß diesen beiden durch die Vorlage ein Ziel gegeben werde. Niemals sei das Centrum rechtsfeindlich gewesen und am allerwenigsten habe es dies durch Unterstützung der beredtigten polnischen Ansprüche bewiesen. Mit Betriebsrichtung könne er constatiren, daß der Reichskanzler selbst in seinem Depeche das Vorhandensein einer ungeliebten polnischen Frage anerkannt habe; eine friedliche Lösung derselben könne vielleicht das gesuchte Gleichgewicht Europas wiederherstellen. Eine Aufhebung oder mindestens eine gründliche Revision der Maigesetze sei das Geringste, was Rom zu fordern berechtigt sei.

Abg. Graf Simzburg-Stirum summte dem Abg. v. Hammerstein darin bei, daß die Maigesetzung manche Nachteile mit sich gebracht habe. Die freiconservative Partei habe dieselben nur deshalb mit in Kauf genommen, weil es sich um den wichtigen Vorbehalt handle, die Rechte des Staates der Kirche gegenüber festzustellen. Seine Partei müsse momentanisch an 4 Punkten der Maigesetze fehlhalten: daß die katholischen Geistlichen dieselbe Ausbildung erhalten wie die übrigen gebildeten Elemente der Nation, daß das Einverständnis des Staates gegen die Einziehung von Kirchenbüchern und sein Jurisdiktionsrecht gegen Übergriffe der Kirche auf das staatliche Gebiet anerkannt werde, und daß die katholischen Orte mit einzelnen Ausnahmen von dem Gedenktag des preußischen Staates ausgeschlossen bleibent. Das Centrum bemühe sich seit dem Schein conservativer Befinnung anzunehmen und durch eine theoretisch conservative Grundlage, tatsächlich aber unterstürze und hätte es die destruktiven Elemente. Die Vorlage halte die unverdorbnischen Rechte des Staates aufrecht und trage doch dem beredtigten Friedensbedürfnis Rechnung. Der Abg. Hall habe gestern vertrübt, das Gefühl des Patriauens im Volke zu verbreiten; diese Rede, die keine Spur von katholischer Ader zeige, habe bewiesen, daß Hall gar nicht der eigentliche intellectuelle Urheber der Maigesetze, sondern nur ein geschickter Vertheidiger derselben gewesen sei. Alle seine Deduktionen hätten allein das Misstrauen zur Grundlage gehabt, daß die

Bolmachten unter Umständen gemischaucht werden könnten; er habe sich hiermit auf den Standpunkt der Fortschrittspartei gestellt, die auch allein seiner Rechte geopfert habe. Trotzdem werde es niemals gelingen, dem Volke den Glauben beizubringen, daß der Reichskanzler im Stande sei, die Rechte des Staates an den Papst auszuliefern.

Abg. Birchow erinnert daran, daß es gerade der Vorredner und seine Partei gewesen, die früher das staatsräumliche Talent des Ministers Hall am meisten glorifiziert haben. Heute spreche man ihm jede katholische Ader ab, da er einen von der Regierungsaufführung abweichenenden Standpunkt vertrete. Was die Vorlage betrifft, so halte er es für völlig überflüssig, sich über die Haltung der einzelnen Artikel herumzustreiten, denn wenn man die Ausführung der Volkmachten davon abhängig mache, daß die Bischoße vorher pater peccavi sagen, so werde man vermutlich niemals in die Lage kommen, das Gesetz anzunehmen. Für den Reichskanzler sei nicht der geistige Rückhalt der katholischen Bewilligung maßgebend, sondern allein die politischen Abstimmungen des Centrums. Es sei die in dem veröffentlichten Depechenwechsel ganz offen ausgeschlossen. Weder bei dieser Depechenwechsel sehr läuterhaft und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer Depeche des Fürsten Hohenlohe finde. Diesebe entsprechen nicht den Gedanken der Wahrheit und des einfachen politischen Anstandes. Es habe eine Zeit gegeben, wo die Haltung der Fortschrittspartei im Kulturmäpfe von den Offiziellen als eine patriotische gejagt worden sei. Man könne ihn aber im Auslande genugend, daß derer Stimmlösungen conservativer Staatsmänner dort in Betracht seiner Person keinen Glauben fänden. Seine Partei könne im Kulturmäpfe nicht so weit mit der Regierung gehen, daß sie mit dieser Vorlage auf dem Gebiete der Kirche eine Willkürherrschaft inauguriere. Die ganze Kürze und deshalb zu Beurtheilung der Verhältnisse nicht sehr geeignet. Erhalte man jüngst einen vollständigen Text, so werde dadurch der Sinn des Vorschriften mehrheitlich sehr altert. Der Redner protestierte jedoch gegen die Bezeichnung seiner Partei als "fortschrittkritische Republikaner", welche sie in einer